



Presseinformation

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

1. Juni 2017

Robert Höldrich sagt Präsidentenamt an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst ab

Wiesbaden/Frankfurt. Professor Dr. Robert Höldrich, der am 5. Dezember 2016 vom erweiterten Senat der HfMDK zum neuen Präsidenten gewählt worden ist, hat das Präsidium der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst darüber informiert, dass er das Amt des Präsidenten nicht übernehmen wird. Robert Höldrich hatte sich in den Verhandlungen verbesserte Rahmenbedingungen – wie beispielsweise einen zusätzlichen Budgetaufwuchs – für die Hochschule gewünscht.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst nehmen die Entscheidung mit Bedauern zur Kenntnis. Das Land sieht sich jedoch außerstande, während der Gültigkeit eines Hochschulpakts diesen zu Lasten von zwölf anderen Hochschulen zu verändern. Die Rahmenbedingungen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst sind aktuell und für die kommenden Jahre besser denn je.

Die Landesregierung setzt beispielsweise bei HEUREKA II einen Investitionsschwerpunkt insbesondere auch bei der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Zusammen mit Mitteln aus der laufenden Programmphase in Höhe von 11,3 Millionen Euro stehen rund 101,3 Millionen Euro für die Verlagerung der Hochschule auf den Kulturcampus und den Neubau mit entsprechender Ersteinrichtung bis 2026 zur Verfügung. Insgesamt wird die

Hochschule damit aber nicht nur an einem neuen Standort neue zeitgemäße Räumlichkeiten erhalten, sondern auch das Raumangebot der Übe- und Aufführungsflächen deutlich ausweiten können. Das Land Hessen hat somit für die zukünftige bauliche Entwicklung und künstlerische Positionierung der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main sehr gute Rahmenbedingungen geschaffen. Für die weitere Planungskonkretisierung können bereits jetzt Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Seit dem 1. Mai 2016 führt Prof. Christopher Brandt die Geschäfte der HfMDK - unterstützt von seinen beiden Präsidiumskollegen, der langjährigen Kanzlerin Angelika Gartner und dem Vizepräsidenten Prof. Ernst August Klötzke. Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main nimmt zeitnah ein neues Wahlverfahren für das Amt der Präsidentin/des Präsidenten auf.